DE	ALLGEMEINE HINWEISE

1. Lesen Sie sorgfältig die in diesem Heft aufgeführten Hinweise zu Betriebssicherheit, Gebrauch und Wartung.
   Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für eventuelles späteres Nachschlagen für andere Bedienungspersonen auf.
2. Die Installation muß von qualifizierten Fachleuten gemäß den Herstellerangaben ausgeführt werden.
3. Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die mit dem Betrieb des Gerätes vertraut sind.
4. Das Gerät im Schadensfalle oder bei Betriebsstörung ausschalten.

Notwendige Reparaturen nur von demjenigen Kundendienst durchführen lassen, der vom Hersteller dazu bevollmächtigt ist; nur Original-Ersatzteile verwenden.

- Die Betriebssicherheit des Gerätes kann bei Nichtbeachtung obengenannter Angaben beeinträchtigt werden.

ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

Die Installation des Gerätes ist von qualifizierten Fachleuten nach den bestehenden Normen und Vorschriften durchzuführen.

Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seitenblende des Gerätes.

TECHNISCHE DATEN

Einphasige Ausf.		
Betriebsspannung:	V	230 1N~
Max. Leistungsaufnahme	kW	3,3
Leistung Boilerheizung	kW	3,0
Dreiphasigen Ausf.		
Betriebsspannung:	V	400 3N~
- umschaltbar auf	V	230 3~
Max. Leistungsaufnahme	kW	4,8
Leistung Boilerheizung	kW	4,5
Frequenz	Hz	50 bzw 60
Leistung Tankheizung	kW	0,8
Wasseranschlußdruck	kPa	200 - 300
Temperatur Wasserversorgung	°C	15 - 20
Härtegrad Wasserversorgung:		
- ohne Wasserenthärter	°F	15 max
- mit Wasserenthärter	°F	34 max
Wasserverbrauch pro Klarspülgang (bei 200 kPa)	l	2,5
Fassungsvermögen Boiler	l	4,7
Fassungsvermögen Tank	l	6
Dauer pro Standardspülgang bei **Wasserversorgung 15 - 20°C**	sec.	120 - 300
Netzkabeltyp	H07RN-F	
Kabelquerschnitt in mm^2:		
• Einphasige Ausführung 230 V 1N~	3 x 1,5	
• Dreiphasige Ausführung 400 V 3N~	5 x 1,5	
• Dreiphasige Ausführung 230 V 3~	4 x 2,5	
Max. Stromverlust	mA/kW	1
Lärmniveau	dB(A)	<70
Nettogewicht Ausf. h 635 mm	Kg	40
Nettogewicht Ausf. h 715 mm	Kg	46
Schutzgrad	IPX	4

Funkentstörung - Dieses Gerät entspricht der EG-Norm 87-308 bezüglich der Funkenstörung des 13.04.89.

Zeichenerklärung zu Abb. 1

A - Wasseranschlußrohr Ø3/4" F
B - Netzkabel
C - Abwasseranschlußrohr Ø18 mm int. (falls mit Ablaufpumpe)
D - Abwasseranschlußrohr Ø40 mm int. (falls mit Gravitätsablauf)
E - Potentialausgleichschraube

Aufstellung

- Die Spülmaschine nach Installationsplan installieren.
- Das Gerät durch Ein- bzw. Ausdrehen der höhenverstellbaren Füße ausrichten.

WASSERANSCHLUSS

- Den Wasserzufuhranschluß "A" (Abb.1) des Gerätes an die bauseitige Wasserversorgung unter Zwischenschaltung eines mit einem Manometer versehenen Wasserabsperrhahns und dem mitgelieferten Filter wie nach Abb.10 anschließen.
- Während des Klarspülgangs überprüfen, daß der vor dem Gerät gemessene **dynamische Wasseranschlußdruck zwischen 200 und 300 kPA** beträgt; falls der Druck niedriger sein sollte, ist für die Geräte die nicht mit einer Pumpe ausgerüstet sind, an die Wasserleitung eine als Bausatz erhältliche Elektropumpe anzuschliessen.
- **Für Modell mit Gravitätsablauf**: Das Ablaufrohr "D" (Abb.1) des Gerätes an die Abwasserleitung über einen Siphon anschließen oder, das Gerät oberhalb eines im Fußboden eingesetzten Ablaufgullys mit Geruchsverschluß aufstellen.
- **Für Modell mit Ablaufpumpe:** Das Ablaufrohr "C" (Abb.1) auf eine Höhe zwischen 750 und 1000 mm vom Boden positionieren.
- Danach kontrollieren, daß während des Klarspülgangs aus dem Ablaufschlauch ca. 2,5 Liter Wasser austreten.

ELEKTROANSCHLUSS

- Vor Anschluß des Gerätes ist sich zu vergewissern, daß die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz mit der des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Den Schutzleiter des Netzkabels an eine wirksame Erdungsleitung anschließen. Das Gerät ist ferner in ein Potentialausgleichssystem einzubeziehen, dessen Anschluß mit der entsprechenden, durch das Symbol "E" gekennzeichneten Schraube "E" (Abb.1) durchzuführen ist. Der Potentialausgleichsleiter muß einen Querschnitt von $10mm^2$ aufweisen.
- *Für eine eventuelle Umstellung der Drephasigen Ausführung von 400V 3N~ auf 230V 3~, ist wie folgt zu verfahren:*

- *Die als Standardausstattung mitgelieferte Überbrükkungsklemme "B" (Abb.2) zwischen die Klemmen "L1" und "N" des sich an der Rückseite des Geretes befindenden Versorgungsklemmenbretts "A", einklemmen.*
- *Netzkabel durch ein anderes des Typs H07RN-F 4 x 2,5 mm^2 ersetzen.*
- *Den Anschluß der Boilerheizung gemäß dem elektrischen Schaltplan umändern.*

- *Dem Gerät muß bauseitig ein Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung auf allen Polen und der*

in der nachfolgenden tabelle aufgeführten Leistung vorgeschaltet werden:

Max. Leistungsaufnahme	Betriebsspannung	Leistung Schalter
4,8 kW	230 V 1N~	25 A 1P+N
4,8 kW	400 V 3N~	16 A 3P+N
4,8 kW	230 V 3~	16 A 3P

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung bei Nichtbeachtung dieser Unfallverhütungsvorschriften ab.

Einstellung des Automatischen Klarspühlmitteldosierers

Um die Dosierung einzustellen, ist die Schraube "D" (Abb.4) entsprechend zu betätigen.

Die Wirkung des Klarspülmittels kann anhand frisch gespülter Gläser kontrolliert werden. Wassertropfen auf den Gläsern zeigen eine ungenügende Dosierung an; Schlieren hingegen eine übermäßige Klarspülmittelabgabe oder ungenügend verdünntes Klarspülmittel.

Umstellen auf ein anderes Reinigungsmittel/Klarspühlmittel

Wenn Sie auf ein **anderes Reinigungsmittel/Klarspühlmittel** umstellen möchten (auch wenn dieses von demselben Hersteller erzeugt wird), müssen Sie die Ansaug- und Druckschläuche mit frischem Wasser spülen, bevor Sie den neuen Reinigungsmittelbehälter/Klarspühlmittelbehälter anschließen. Ansonsten könnte die Mischung von verschiedenen Reinigungsmitteltypen/Klarspühlmitteltypen zur Kristallbildung führen und einen defekt in dem Dosierer hervorrufen. Die Nichtbeachtung dieser Bedingung enthebt den Hersteller von jeglicher Garantie- und Haftpflicht.

Sicherheitsvorrichtungen

- Ein in die Wicklungen der Elektropumpe eingebauter Mikroschalter mit automatischer Entriegelung unterbricht die Stromversorgung bei Betriebsstörungen.
- Ein Sicherheitsthermostat mit manueller Entriegelung unterbricht den Betrieb der Boilerheizung im Falle von Überhitzung.
- Ein mit dem Tankablauf verbundenes Überlaufrohr ermöglicht, daß der Wasserstand innerhalb des Tanks stets konstant gehalten wird.
- Für Modell mit Ablaufpumpe: ein zusätzlicher Niveauregler schaltet sich im Fälle eines Defektes des Hauptreglers ein.

ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

Dieses Gerät darf nur für den ausdrücklich vorgesehenen Zweck verwendet werden, d.h.. zum Spülen von Geschirr mit Wasser und einem speziellen, nicht korrosiven Spülmittel. Jeder andere Gebrauch ist als ungeeignet zu erachten.

Wasserenthärter "A" (Abb.5),falls vorgesehen

Der Wasserenthärter befreit das Zulaufwasser von Kalk und liefert entkalktes Wasser für den Spülvorgang. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist für die regelmäßige Regenerierung der Harze zu sorgen. Wie oft diese vorzunehmen ist, hängt von der Anzahl der Spülgänge und von der Wasserhärte ab.

Die Regenerierung der Harze erfolgt mittels eines Sonderspülganges mit grobkörnigem Küchensalz bzw. geeigneten Mitteln für Enthärteranlagen, wobei die im Abschnitt “Regenerierungs-Spülgang” aufgeführten Anweisungen zu befolgen sind.

Ratschläge

- Mehrere Spülgänge bei leerem Spülbehälter durchführen, um den Spülbehälter und alle Wasserleitungen von den Industriefetten zu befreien.
- Das Spülen von Geschirr mit Aufglasdekor vermeiden.
- Den Kontakt von Silberwaren mit anderen Metallen vermeiden.
- Das Antrocknen von Speiseresten auf dem Geschirr vermeiden.
- Vom Geschirr alle festen Speisereste und -rückstände entfernen, um das Verstopfen der Filter zu vermeiden.
- Das Geschirr mit kaltem oder lauwarmem Wasser abbrausen.
- Die von den Spülmittel-Herstellerfirmen festgelegte Menge und Art des Spülmittels verwenden.

Spülmitteleinfüllung

Sobald das Wasser die optimale Temperatur erreicht hat, das nichtschäumende Spülmitte in den Spühlbehälter einfüllen.

Beladen der mitgelieferten Geschirrkörbe (Abb.6 - 7)

- In den mitgelieferten Korb können Tassen und Gläser verschiedener Größe gestellt werden, diese müssen gemäß Abbildung auf den Kopf gestellt eingeordnet werden. Fuer die Bestecke ist der bezügliche Behälter zu verwenden.
- Bei einigen Modellen von Lavatazzine gehört ein Drahtkorb für Gläser mit schrägem Fuß mit zum Lieferumfang. Die Gläser sind umgekehrt einzusortieren (Abb.8).
- Zu dem 715 mm hohen Geschirrspüler gibt es auf Anfrage einen Geschirrkorb in den man 16 Teller mit einem Durchmesser von max.190 mm, oder 8 Teller mit einem Durchmesser von max. 240 mm setzen kann (Abb.7).

Anmerkung

Auf Wunsch sind auch andere Körbe lieferbar, die das Spülen von Geschirr mit besonderen Formen und Maßen ermöglichen.

Zeichenerklärung Bedienungsblende (Abb.9 a-b-c)

A - Kontrollampe - leuchtet, Gerät ist eingeschaltet.
B - Hauptschalter ON / OFF.
C - Schalter: Spülgang mit kaltem Wasser.
D - Kontrollampe: laufender Regenerierungs-Spülgang.
E - Schalter: Regenerierung des Wasserenthärters.
F - Schalter: Spülbehälter-Entleerung.
G - Zeitwahlschalter für die Dauer des Spülganges.
H - Leuchtanzeige laufender Spülgang.
I - Knopf Programmstart.
L - Leuchtanzeige: Wasser im Spülbehälter und im boiler hat die Temperatur erreicht.

SPÜLPROGRAMME

- **Kurzes Spülprogramm, 120 Sekunden:** entspricht einem Spülgang mit heißem Wasser und Spülmittel, mit einer Dauer von 100 Sekunden, einer Pause von 5

Sekunden und einem Klarspülgang mit heißem Wasser und Klarspülmittel mit einer Dauer von 15 Sekunden.

- **Langes Spülprogramm, 300 Sekunden:** für stark verschmutztes Geschirr: entspricht einem Spülgang mit heißem Wasser und Spülmittel, mit einer Dauer von 280 Sekunden, einer Pause von 5 Sekunden und einem Klarspülgang mit heißem Wasser und Klarspülmittel mit einer Dauer von 15 Sekunden.

- Zum Unterbrechen des Spülzyklus genügt es, die Gerätetür zu öffnen.
- Um den Spülzyklus fortzusetzen, schließen Sie die Gerätetür und das Gerät fährt mit dem Spülprogramm an der selben Stelle fort.

INBETRIEBNAHME

- Den Wasserzufuhrhahn öffnen.
- Den Hauptschalter einschalten.
- Die Gerätetür öffnen und überprüfen, daß alle inneren Bauteile korrekt eingesetzt sind.
- Die Gerätetür schließen und die Taste "B" drücken.
- Das Aufleuchten der Kontrollampe "A" zeigt an, daß der Geschirrspüler eingeschaltet ist und die Zufuhr und Aufheizung des Wassers in Betrieb ist.
- Das Aufleuchten der Kontrollampe "L" zeigt an, daß das Spülwasser die optimale Temperatur (50°C) erreicht hat. Gerätetür öffnen und in den Spülbehälter die entsprechende Dosierung Spülmittel geben.
- Den Geschirrkorb mit dem schmutzigen Geschirr einschieben und Gerätetür schließen.
- Die Programmdauer mit der Taste "G" ("Ein" für Spülgang 300 Sekunden bzw. "Aus" für Spülgang 120 Sekunden) wählen.
- Sollte man Gläser spühlen die gleich wieder kalt benutzt werden müssen, ist, falls das Gerät über einen Kaltwasserspühlgang verfügt, der Schalter "C" zu betätigen.
- Die Taste "I" drücken um den Spülgang zu starten. Der Spülgang wird mit einer Verzögerung von 3 Sekunden automatisch gestartet, wobei die Kontrollampe "H" aufleuchtet.
- Nach Ablauf des Spülprogramms erlischt die Kontrollampe "H"; Gerätetür öffnen und den Geschirrkorb mit dem sauberen Geschirr herausnehmen.

Anmerkung

wenn es erforderlich ist, das Wasser im Spülbehälter mehrmals am Tag auswechseln.

Bei Betriebsende

- Die Gerätetür öffnen und den Korb mit dem sauberen Geschirr herausnehmen.
- Den Schalter "B" ausschalten.
- Den dem Gerät vorgeschalteten Hauptschalter ausschalten.
- Den Wasserabsperrhahn schließen.
- Das Überlaufrohr "A" (Abb.4) entfernen.

Beim Modell mit Ablaßpumpe:

- Die Gerätetür öffnen und den Korb mit dem sauberen Geschirr herausnehmen.
- Das Überlaufrohr entfernen und die Gerätetür schließen.
- Den Schalter "F" einschalten und die Taste "I" drükken; die Kontrollampe "H" leuchtet auf, die Ablaufpumpe wird für die Dauer von ca. 120 Sekunden in Betrieb gesetzt, um den Ablauf des Wassers aus dem Spülbehälter zu aktivieren.
- Das Erlöschen der Kontrollampe "H" zeigt an, daß der Wasserablauf beendet ist.
- Den Geschirrspüler mit dem Schalter "B" ausschalten.

Regenerierungsprogramm, beim Modell mit Wasserenthärter:

Das Harzregenerierungsprogramm des Enthärters dauert 20 Minuten (18 Minuten Regenerierung, 2 Minuten Spülen). Die Frequenz mit der das Regenerieungsprogramm durchzuführen ist, hängt von der Anzahl der Spülgänge und der Wasserhärte ab wie in der Tabelle 1 beschrieben.

Anmerkung

Das zuständige Wasserwerk gibt Auskunft über die örtliche Wasserhärte.

- Die Gerätetür öffnen, den Geschirrkorb und das Überlaufrohr entfernen und dem Spülbehälter entleren.
- Den Schraubverschluß vom Salzbehälter "B" (Abb.4) abschrauben und Salz für Wasserenthärter oder grobkörnigem Küchensalz bis 2-3 cm unterhalt des oberen Randes einfüllen (der Behälter muß vor dem Auffüllen mit dem Salz mit Wasser gefüllt sein).
- Bevor der Verschluß zugeschraubt wird, ist das Gewinde von eventuellen Salzverkrustungen zu reinigen und eventuell ausgelaufenes Salz aus dem Spülraum zu entfernen.
- Den Regenierungsschalter "E" einschalten, wobei das Gerät eingeschaltet sein muß. Während der Dauer des Programmes leuchtet die Kontrollampe "D" auf und keine andere Funktion kann aktiviert werden.
- Das Erlöschen der Kontrollampe "D" zeigt das Ende des Regenerierungsprogrammes an; das Gerät durch Betätigung des Schalters "B" ausschalten und anschließend den Schalter "E" ausziehen.
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die vorab entfernten Teile wieder montieren. Jetzt ist das Gerät wieder für die normalen Spülgänge betriebsbereit.

Tabelle 1 - **WASSERHÄRTE in °F / REGENERIERUNGSHÄUFIGKEIT in Anzahl der Spülgänge**

°F/Nr	°F/Nr	°F/Nr	°F/Nr
10 / 150	17 / 74	24 / 53	31 / 32
11 / 138	18 / 71	25 / 50	32 / 29
12 / 126	19 / 68	26 / 47	33 / 26
13 / 114	20 / 65	27 / 44	34 / 23
14 / 102	21 / 62	28 / 41	*
15 / 90	22 / 59	29 / 38	
16 / 77	23 / 56	30 / 35	

* Bei einer Wasserhärte von über 34 °F empfehlen wir eine Maschine ohne eingebauten Wasserenthärter zu installieren und einen entsprechenden separeten Wasserenthärter anzuschließen.

REINIGUNG UND PFLEGE (Abb. 4)

Vor Beginn jeglicher Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten ist die Stromzufuhr zu unterbrechen (außer bei Versionen mit Abflusspumpe).

Tägliche Wartungsarbeiten

- Reinigung der Düsen:

- Die Gerätetür öffnen und die Düsen "C" und "E" durch Heraussschrauben der Nutmutter "F" entfernen.
- Die Schraubverschlüsse"G" von den Klarspüldüsen ausschrauben und im Waschbecken mit einer Nylonbürste unter einem Wasserstrahl reinigen (ohne die Düsenschlitze mit spitzen Gegenständen oder Nadeln zu bearbeiten).

• Reinigung des Spülbehälters:

- Das Überlaufrohr "A" entfernen und das Wasser aus dem Spülbehälter ablassen; beim Modell mit Ablaufpumpe das Überlaufrohr "A" entfernen, den Schalter "F" einschalten, um den Ablauf zu aktivieren, den Starttaste "I" drücken und bevor die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen wird, das Ende des Ablaufes abwarten.
- Die Filter "H" und "I" entfernen und im Waschbecken mit einer Nylonbürste unter einem Wasserstrahl reinigen.
- Etwas Wasser in den Spülbehälter gießen, damit Rückstände durch das Abflußrohr ausgespült werden.

• Reinigung der Außenflächen:

- Die Flächen aus rostfreiem Stahl täglich mit lauwarmem Seifenwasser reinigen, danach mit einem feuchten Tuch abwischen und sorgfältig trocknen. Zur Reinigung dürfen auf keinen Fall Scheuermittel, Metallwolle, Bürsten oder Schaber aus Normalstahl verwendet werden.
- Zur Reinigung der Bedienungsblende ein weiches, feuchtes -falls verwenden.

• Das Gerät darf nicht mit direcktem- oder mit Hochdruck- Wasserstrahl abgespritzt werden.
• Sollte das Gerät über längere Zeit nicht benutzt werden, muß die Tür offen gelassen werden.
• Das Gerät regelmäßig (mindestens einmal jährlich) vollständig prüfen lassen. Aus diesem Grund wird der Abschluß eines Wartungsvertrages empfohlen.

Anmerkung

Die Spüldüsen jeden Monat mit Essig- oder Entkalkungslösung entkalken

Arbeiten, die von einer qualifizierten Fachkraft auszuführen sind

• Mindestens zweimal jählrlich den dem Gerät voreingebauten Wasserfilter und den kleinen Schutzfilter des Elektroventils "P" reinigen (Abb.11).
• Ein bis zeimal jährlich ist die Entkalkung des Boilers, der Innenwände des Spülbehälters und der Wasserleitungen der Maschine durchzuführen.
• Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden, sind folgende Vorkehrungen zu treffen:.auf sämtliche Flächen aus rostfreiem Stahl mit einem in Vaselinöl getränkten Tuch eine Schutzschicht auftragen; das Wasser der Elektropumpe ablassen.
• Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.